

## LEBENS LAUF UND BIBLIOGRAPHIE DER ACHTZIGJÄHRIGEN KÄTHE URAY-KÖHALMI

ÁGNES BIRTALAN

Department of Inner Asian Studies, Loránd Eötvös University (ELTE),  
H-1088 Budapest, Múzeum krt. 4/B  
e-mail: birtalan@hotmail.com

Käthe Uray-Köhalmi (geb. Käthe Köhalmi) wurde am 11. März 1926 in Wien, Österreich geboren. Vater Béla Köhalmi, Journalist und Bibliothekar bzw. Professor für Bibliothekswesen an der Budapester Universität, Mutter Janka Maria Christianus. Käthe Uray-Köhalmi entwickelte schon während ihrer Schulzeit im Lutheranischen (Evangelischen) Mädchengymnasium in Budapest (1936–1944) großes Interesse an außereuropäischen Kulturen. Nach Beendigung der Mittelschule und Matura 1944, begann sie ihr Studium an der Philologischen Fakultät der Budapester Universität bei den Professoren Louis Ligeti (Mongolistik und Tungusistik), Julius Németh (Turkologie) und Gyula Ortutay (Ethnologie). Sie wurde Doktor bei den genannten Professoren 1948 [Fächer: (1) Geschichte der orientalischen Völker, (2) Ostasiatische Philologie (Mandschu-Tungusisch, Mongolisch), (3) Ethnologie]. Ihre Dissertation über *Pfeil und Bogen bei den mandschu-tungusischen Völkern* bearbeitete das Thema sowohl in lexikologischer als auch in sachgeschichtlicher Sicht. Sie erhielt die Promotion zum Kandidaten (CSc) der Geschichtswissenschaften 1968 mit dem Werk *A steppei nomádok íjászfelszerelése* [Die Bogenschützensaustattung der Steppennomaden].

Von 1950 bis 1958 war Käthe Uray-Köhalmi wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, zwischen 1958 und 1980 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Abteilungsleiterin an der Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, ab 1981 an der Arbeitsgemeinschaft für Orientalistik der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Seit 1987 ist sie in Ruhestand. Käthe Uray-Köhalmis wissenschaftliches Interesse ist beneidenswert weit, es erstreckt sich von der Geschichte der innerasiatischen Steppenvölker, inbegriffen die Wirtschafts- und Kulturgeschichte, über ihr Verhältnis zu den Waldvölkern einerseits und den angrenzenden Staaten andererseits bis zur Folklore, Mythologie und historische Ethnologie der innerasiatischen Steppenvölker und der Waldvölker Südsibiriens. Bis zur Mitte der 70er Jahre forschte sie die

Waffengeschichte der Steppennomaden, dann widmete sie ihr Interesse dem Übergang der Waldvölker zum Steppenleben, der Ausbildung und Struktur der Steppenreiche und parallel dazu der vergleichenden Forschung mongolischer, tungusischer und südsibirisch-türkischer epischen Dichtung und ihrer Mythen. Ihre viel zitierte Arbeit über die Waffen der Steppenkrieger *A steppék nomádja lóháton, fegyverben* [Der Steppennomade, zu Pferd, in Waffen] ist ein Meilenstein in der Nomadenforschung. Die Forschungen in der Waffengeschichte der innerasiatischen Steppenvölker wurden von ihr weitergeführt und später auch mit der Viehzucht bzw. ihrer Terminologie erweitert. Ihre zwei Studienreisen in die Mongolei (1957, 1959) brachten praktische Kenntnisse vom Leben der Nomaden, Erfahrungen in ihrer geistigen und Sachkultur und die Bekanntschaft mit den Kamniganen, mongolisierten Tungusen, deren eingehenderes Studium zu neuen Erkenntnissen in der Frage des Überganges vom Waldjäger zum Steppenhirtentum und der frühen Stufen der Ausbildung der Steppenreiche verhalf. Von den 70er Jahren an wendete sich ihr Interesse auch den historischen Werken der Steppenvölker, z.B. der *Geheimen Geschichte der Mongolen*, sowie ihren historischen Erzählungen, Epen und Mythen zu, da sich in diesen sowohl das historische Bewußtsein wie die ethischen und gesellschaftlichen Werte spiegeln. Als Ergebnis ihrer vieljährigen Forschungen erschien ein Band über die Mythologie der mandschu-tungusischen Völker: *Die Mythologie der mandschu-tungusischen Völker*. In: *Wörterbuch der Mythologie* (27. Lieferung; Klett-Cotta, Stuttgart 1997).

Käthe Uray-Kóhalmi unterrichtet schon mehr als dreißig Jahre an verschiedenen Universitäten in Europa. Sie ist Titulardozentin an der Universität Szeged, wo sie von 1972 bis 1975 bzw. 1993–1994 unterrichtete. Sie lehrt mandschu-tungusische Philologie, mandschurische Sprache und die Kultur der sibirischen Völkerschaften am Innerasiatischen Lehrstuhl der Universität von Budapest ab 1992 fortwährend bzw. ebenda ab 2003 als Gastprofessorin. Käthe Uray-Kóhalmi gab Gastvorlesungen an der Universität Bonn, am Zentralasiatischen Lehrstuhl 1976, sie gab Vorlesungen am Institut für Ethnologie der Universität Wien 1980–1981, 1986–1987 und 1999–2000, seit 1994 hat sie einen Lehrauftrag am Institut für Tibetologie und Buddhismuskunde der Universität Wien (ab 2001 Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde).

Sie bereicherte das internationale wissenschaftliche Publikum mit ihren Vorträgen an Konferenzen und Symposien in mehreren Ländern sowie in Ulan Bator, Moskau, Berlin, Paris, Bonn, Wien, Seggau, Innsbruck, München, Nowosibirsk, Bamberg, Fagernes (Norwegen), Schilingolhot (China, Innere Mongolei), Szeged, Debrecen, Sopron, Csopak, Nagykörös (Ungarn).

Käthe Uray-Kóhalmi war die Präsidentin der Orientalistischen Kommission der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (1993–1997), ist Vizepräsidentin der Körösi-Csoma Gesellschaft (seit 1994), und der Ungarischen Gesellschaft für Religionswissenschaft (seit 1995). Sie ist Redaktionsmitglied der Zeitschriften *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* (Budapest) und *Shaman* (Szeged).

Käthe Uray-Kóhalmi heiratete 1949 den Tibetologen Prof. Dr. jur. et phil. Géza Uray (gestorben in 1991), sie hatten zwei Kinder, Sohn Gáspár (1951–2003), Tochter

Piroska (geb. 1953). Käthe Uray-Köhalmi zählte auch ihren Gatten, den weltweit bekannten Tibetologen Géza Uray (1921–1991) zu ihren Lehrern.

Käthe Uray-Köhalms wissenschaftliche Tätigkeit dient als Muster für die jüngeren Generationen der Sibirien- und Innerasienforschung.

*Erkim kündetü bayşi manu :: ta jiryalang-luy-a qayaçaqu büü boltuyai.*

## Verzeichnis der Schriften von Käthe Uray-Köhalmi

Zusammengestellt von Ágnes Birtalan  
(Stand: 2005)

### Abkürzungen

AAH	<i>Acta Archaeologica Academiae Scientiarum Hungaricae</i> , Budapest
AOH	<i>Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae</i> , Budapest
BOH	Bibliotheca Orientalis Hungarica, Budapest
KK	<i>Keletkutatás</i> [Orientforschung], Budapest
MT	<i>Magyar Tudomány. A Magyar Tudományos Akadémia értesítője</i> [Ungarische Wissenschaft. Berichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften], Budapest
MTANyIOK	<i>A Magyar Tudományos Akadémia Nyelv- és Irodalomtudományi Osztályának Közleményei</i> [Mitteilungen der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Klasse der Ungarischen Akademie der Wissenschaften], Budapest
NF	Neue Folge
NyK	<i>Nyelvtudományi Közlemények</i> [Sprachwissenschaftliche Mitteilungen], Budapest
OLZ	<i>Orientalistische Literaturzeitung</i> , Leipzig–Berlin
Rez.	Rezension
VIL	<i>Világirodalmi Lexikon</i> [Lexikon der Weltliteratur], Budapest
WZKM	<i>Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes</i> , Wien
ZAS	<i>Zentralasiatische Studien des Seminars für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens der Universität Bonn</i> , Bonn

### 1952

1. Rez.: Baskakov, N. A.: *Razvitie jazykov i pis'mennosti narodov SSSR. Nyelvtudományi Intézet Közleményei* [Mitteilungen des Sprachwissenschaftlichen Institutes] 3, S. 440–444.

### 1953

2. Beitrag zu Lajos Ligeti: Az uráli és altaji nyelvek viszonyának a kérdése [Verhältnis der uralischen und altaischen Sprachen]. *MTANyIOK* 4, S. 372–376.
3. Über die pfeifenden Pfeile der innerasiatischen Reiternomaden. *AOH* 3, S. 45–70.

4. Rez.: Todaeva, Buljaš Čojžievna: *Grammatika sovremennogo mongol'skogo jazyka*. *AOH* 3, S. 325–328.

### 1956

5. Egy uráli eredetű vándorszó a mandzsu-tunguzban és a mongolban [Ein uralisches Wanderwort im Mandschu-Tungusischen und im Mongolischen]. In: *Emlékkönyv Pais Dezső hetvenedik születésnapjára* [Jubiläumsband zum siebzigsten Geburtstag von Dezső Pais]. Budapest, S. 652–655.
6. Mongol népek és nyelvek [Mongolische Völker und Sprachen]. *Magyar Nyelvőr* [Ungarische Sprachwarte] 80, S. 88–93, 220–227.
7. Der Pfeil bei den innerasiatischen Reiternomaden und ihren Nachbarn. *AOH* 6, S. 109–161.

### 1957

8. Rez.: *Haec Studia Orientalia Professori Linguarum Turcicarum in Universitate Helsingiensi Martii Räsänen Anno 1953 Sexagenario*. *OLZ* 52, Sp. 493–496.

### 1958

9. (Gemeinsam mit György Kara und András Róna-Tas) Nyelvészeti és néprajzi tanulmányúton Mongóliában [Auf sprachwissenschaftlicher und ethnologischer Forschungsreise in der Mongolei]. *MT* 45, NF 3, S. 305–328.
10. (Gemeinsam mit György Kara und András Róna-Tas) Jelentés mongóliai tanulmányútunkról [Meldung über unsere Forschungsreise in der Mongolei]. *MTANy/OK* 12, S. 411–416.
11. Fakengyel és egyéb fatárgyak egy nyugat-mongóliai múzeumban [Hölzerner Steigbügel und andere Holzgegenstände aus einem westmongolischen Museum]. *Folia Archaeologica* 10, S. 143–147.

### 1959

12. Zwei Systeme der Altersbezeichnung des Viehes bei den Mongolen. In: *Studia Mongolica* Bd. I, Fasc. 31. Ulaanbaatar, S. 1–10.
13. Der mongolisch-kamniganische Dialekt von Dadal Sum und die Frage der Mongolisierung der Tungusen in der Nordmongolei und in Transbaikalien. *AOH* 9, S. 163–204.

### 1960

14. Nemzetközi Filológiai Kongresszus a Mongol Népköztársaságban [Internationaler Philologenkongress in der Mongolischen Volksrepublik]. *MT* 67, S. 42–42.
15. Mongolčuudiin maliin nas šüd jaax xoyor togtolcoo (Mongolische Übersetzung von Nr. 12; in das Mongolische übertragen von B. Rinčen). In: *Studia Mongolica* Bd. 2, Fasc. 1–16. Ulaanbaatar, S. 130–135; deutscher Text: S. 136–142.

16. Über die Wörter *qurluq* und *sadaq* der chakassischen Folklore. *AOH* 11, S. 293–297.

### 1961

17. Rez.: Hazai, Georg: *Sovietico-Turcica, Beiträge zur Bibliographie der türkischen Sprachwissenschaft in russischer Sprache in der Sowjetunion 1917–1957*. *MT* 6, S. 642–643.  
 18. Rez.: Diószegi Vilmos: *A sámánhit emlékei a magyar népi műveltségben* [Andenken des Schamanenglaubens in der ungarischen Volkskultur]. *AOH* 10, S. 314–317.

### 1962

19. Der Abschnitt der Waffenbehälter und des Waffengürtels in den polyglotten Wörterbüchern der Ch'ing-Epoche. *AOH* 15, S. 195–206.

### 1963

20. Lexikographisches und Kulturgeschichtliches über Köcher und Bogenfutteral der Steppenvölker. In: *Trudy Dvadcat' pjatogo Meždunarodnogo Kongressa Vostokovedov, Moskva, 9–16 avgusta 1960*. T. 3, Moskva, S. 434–439.

### 1964

21. Ešče raz k voprosu o proišoždenii hamnigan. *Kratkie soobščeniija Instituta narodov Azii* 83, S. 156–164.

### 1965

22. A mandzsu lószínnevek [Die mandschurischen Farbbezeichnungen der Pferde]. In: *Altajisztikai napok 1965* [Altaistische Tage 1965]. Budapest, S. 1–18.

### 1966

23. Die Farbbezeichnungen der Pferde in den mandschu-tungusischen Sprachen. *AOH* 19, S. 45–55.

### 1968

24. Two saddle finds from Western Mongolia. *AAH* 20, S. 347–358.

25. *A steppei nomádok íjászfelszerelése: Kialakulása, története, szerepe a hagyományban és a folklórban* [Die Schützensausrüstung der Steppennomaden: Ausbildung, Geschichte, Rolle in Tradition und Folklore]. Kand. Diss. Budapest, S. 1–14.

### 1970

26. Rez.: Diószegi Vilmos: *A pogány magyarok hitvilága* [Glaubenswelt der heidnischen Ungarn]. *AOH* 23, S. 139–140.
27. Sibirische Parallelen zur Ethnographie der Geheimen Geschichte der Mongolen. In: Ligeti, Louis (ed.): *Mongolian Studies*. (BOH 14.) Budapest, S. 247–264.
28. Abaginszkij, Arhip [Abaginskij, Arhip], Berijak, Alekszej Alekszejevics [Berijak, Aleksej Alekseevič]. In: *VIL* Bd. 1, S. 5, 856.

### 1971

29. A tunguz nép költészete [Dichtung des tungusischen Volkes]. *Nagyvilág* [Die ganze Welt] 16, S. 1070–1071.
30. Drei alte innerasiatische Benennungen des Waffengürtels. In: Ligeti, Louis (ed.): *Studia Turcica*. (BOH 17.) Budapest, S. 267–279.

### 1972

31. Kísérőszó öt szibériai énekhez [Begleitwort zu fünf sibirischen Liedern]. *Alföld* [Die Tiefebene] 23/9, S. 64–66.
32. Csabirgak [Čabirgak], Csagilgan [Čagilgan], Csernyih-Jakutskij [Černih-Jakutskij], Csien-lung [K'ien-lung], Csukcs irodalom és irodalmi formák [Tschuktschische Literatur und Literaturgattungen], Dahaj, davlavun, Elljaj, Erisztyin, Erillik [Eristin, Erillik], Even irodalmi formák [Literaturgattungen der Evenen], Even irodalom [Literatur der Evenen], Evenki irodalmi formák [Literaturgattungen der Evenki], Evenki irodalom [Literatur der Evenki]. In: *VIL* Bd. 2, S. 401, 403, 449, 455–456, 476–477, 511, 591–592, 1066, 1201, 1311–1312.
33. *A steppék nomádja lóháton, fegyverben* [Der Steppen-nomade, zu Pferd, in Waffen]. (Kőrösi Csoma Kiskönyvtár 12.) Budapest, 219 S. + 16 Taf.
34. Griechisch-sibirische mythologische Parallelen. *AOH* 25, S. 137–147.
35. Vilmos Diószegi, 1923–1972. *AOH* 26, S. 377–379.

### 1973

36. Glafira Makarevna Vasilevič (1895–1971). *AOH* 27, S. 131–132.
37. *Sámándobok szóljatok! Szibéria őslakosságának népköltészete* [Schamanentrommeln drönet! Volksdichtung der sibirischen Urbevölkerung. Auswahl, Übersetzung, Nachwort und Erklärungen (Dichterische Überarbeitung von Anna Bede)]. Budapest, 405 S.

## 1974

38. *Sámádobok szóljatok!* Zweiter Nachdruck von Nr. 37. Budapest, 405 S.
39. Nekotorye fol'klornye dannye o roli luka i strely v svadebnyh obrjadah. In: *Issledovanija po vostočnoj filologii, k semidesjatiletiju professora G. D. Sanžeeva*. Moskva, S. 256–260.
40. Die Bedeutung der Kulturgeschichte des Karpatenbeckens für die Erforschung der Kultur der zentralasiatischen Reiternomaden. In: Hazai, Georg–Zieme, Peter (Hrsg.): *Sprache, Geschichte und Kultur der altaischen Völker; Protokollband der XII. Tagung der Permanent Altaistic Conference, 1969 in Berlin*. (Schriften zur Geschichte und Kultur des Alten Orients, 5.) Berlin, S. 634–677 + Taf. 47–49.
41. La périodisation de l'histoire des armements des nomades des Steppes, de l'époque des Cimmériens à la chute de l'Empire mandchou. (Adapté par Roberte Hamayon et Jaques Legrand.) *Études mongoles* 5, S. 145–155.
42. A honfoglaló magyarság fegyverzetének nomád háttere [Der nomadische Hintergrund der Bewaffnung der landnehmenden Ungarn]. *KK* S. 151–158.

## 1975

43. Gabit Musrepov, Néprajzi elbeszélés (történeti etnografusok számára) [Ethnographische Erzählung (für historische Ethnologen)]. *Szovjet irodalom* [Sowjetliteratur (Übersetzung aus dem Kasachischen)] 7, S. 60–69.

## 1976

44. Zur Problematik der mandschu-tungusischen Volksdichtung. In: Heissig, Walther (Hrsg.): *Altai-ca collecta: Berichte und Vorträge der XVII. Permanent International Altaistic Conference, 3.–8. Juni 1974 in Bonn/Bad Honnef*. Wiesbaden, S. 163–171.
45. Sáráf Rásídov: Kásmiri rege [Eine Sage aus Kaschmir]. In: *Kakukk-kút* [Kuckuckbrunnen (Übersetzung aus dem Usbekischen)]. Budapest, S. 666–691.
46. Habid Muszrepov: Néprajzi történet, 2. Ausgabe von Nr. 42. In: *Kakukk-kút*. Budapest, S. 262–278.

## 1977

47. *Chrestomatia Sibirica; Auswahl aus der Volksdichtung der sibirischen Urvölker*. I. Textband. (Studia Uralo-Altaica 10.) Szeged, IV + 233 S.
48. Iria, Jakut irodalmi formák [Jakutische Literaturgattungen], Jakut irodalom [Jakutische Literatur], Jefimov, Mojszej Dimitrievics [Jefimov, Mojsej Dimitrievič]. In: *VIL* Bd. 5, S. 145, 507–508, 605.

## 1978

49. Ajbek, *Rózsáskert dalosa: Alisir Nevai életregénye* [Der Sänger der Rosengarten: Lebensroman des Alischir Nevai]. Übers. von Erzsébet Brodszky; Textkontrolle und Nachwort. Budapest, 219 S.

## 1979

50. *Manasz, Kirgiz hősének* [Manas, kirgisische Epen]. Auswahl, Nachwort und Notizen. Budapest, 219 S.
51. Kekketin, Kecaj, Kimonko Dzsanszi [Kimonko, Džansi], *Korják irodalom és irodalmi formák* [Korjakische Literatur und Literaturgattungen], Kulakovszki, Alekszej Jelisejevics [Kulakovskij, Aleksej Eliseevič]. In: *VIL* Bd. 6, S. 151, 269, 580, 759–760.

## 1980

52. Geser Khan in tungusischen Märchen. *AOH* 34, S. 75–83.

## 1981

53. Der sibirische Hintergrund des Bärenfestes der Wogulen. In: *Congressus Quartus Internationalis Fenno-Ugristarum Budapestini habitus 9–15. Septembris 1975*. Pars IV: *Acta Sectionis ethnographicae*. Budapest, S. 134–148.
54. Rez.: Ligeti, Louis (ed.): *Proceedings of the Csoma de Kőrös Memorial Symposium*. *NyK* 83, S. 261–262.
55. Rez.: Zieme, Peter – Kara, György: *Ein uigurisches Totenbuch*. *NyK* 83, S. 262–263.

## 1982

56. Nomádok várai földművesek földjén; Egy nomád törzsszövetség szerveződésének útja [Burgen von Nomaden auf dem Grund von Bauern; der Weg zur Ausbildung einer nomadischen Stammesfederation]. In: Tökei Ferenc (Hrsg.): *Őstársadalom és ázsiai termelési mód* [Urgesellschaft und asiatische Produktionsweise]. 2. erweiterte Ausgabe, Budapest, S. 249–346.
57. Daurien; Das Keimen und Absterben eines Nomadenreiches. *AOH* 35, S. 255–273.
58. Über einige dagurische Ortsnamen aus dem 17. Jh. *AOH* 36, S. 315–319.
59. Mandzsu irodalmi formák [Mandschurische Literaturgattungen], Mandzsu irodalom [Mandschurische Literatur], Morgyinov, Nyikolaj Jegorovics [Mordinov, Nikolaj Egorovič]. In: *VIL* Bd. 7, S. 686–687, Bd. 8, S. 606–607.
60. Rez.: Nowgorodowa, Eleonora: *Alte Kunst der Mongolei*. *OLZ* Sp. 415–419.



## 1983

61. (Gemeinsam mit Géza Uray) Bemerkungen zu Ge-sar-Illustrationen. In: Sagaster, Klaus – Weiers, Michael (Hrsg.): *Documenta Barbarorum; Festschrift für Walther Heissig zum 70. Geburtstag*. Wiesbaden, S. 398–404 + 1 Taf.
62. Rez.: Pallas, Peter Simon: *Sammlungen historischer Nachrichten über die mongolischen Völkerschaften*, Neuausgabe. *UJNF* 3, S. 256–258.

## 1984

63. O značenii odnogo gidronima v „Sokrovennom Skazanii Mongolov“. In: Luwsandendew, A. (ed.): *Olon Ulsiin Mongolč Erdemnii IV. Ix Xural / Fourth International Congress of Mongolists*. Ulaanbaatar, S. 154–159.
64. Die Fischerei und die mongolischen Völkerschaften. In: Gunda, Béla (ed.): *The Fishing Cultures of the World*. Bd. 2, Budapest, S. 727–743.
65. Nanaj irodalmi formák [Nanaische Literaturgattungen], Nanaj irodalom [Nanaische Literatur], Negidal irodalom és irodalmi formák [Negidalische Literatur und Literaturgattungen], Nurhaci [Nurhači], Nyemtuskin, Alitet [Nemtuškin, Alitet], Nyeusztrojev, Nyikolaj Gyenyiszovics [Neustroev, Nikolaj Denisevič], Nyimkan [N'imkan], Nyimngakan [N'imngakan], Nyivh irodalom és irodalmi formák [Nivchische/giljakische Literatur und Literaturgattungen], Ojunszkij, Platon Alekszejevics [Ojunszkij, Platon Alekseevič], Olongho [Oloḡho], Omollon, Szuoron [Omollon, Suoron], Orocs irodalom és irodalmi formák [Orotschische Literatur und Literaturgattungen], Orok irodalom és irodalmi formák [Orokische Literatur und Literaturgattungen]. In: *VIL* Bd. 9, S. 56–57, 140, 451–452, 503, 506, 514, 581–582, 638–639, 655, 717–718.
66. Berichte der Geheimen Geschichte der Mongolen und des Altan Tobči über Činggis Qan's Politik gegenüber den östlichen Jürčen. *AOH* 38, S. 289–302.

## 1985

67. Berichtigung und Ergänzung: Zu Käthe U.-Köhalmi und Géza Uray, Bemerkungen zu Ge-sar-Illustrationen. *ZAS* 18, S. 311.
68. K voprosu ob obrazovanii kočevnyh gosudarstv, na materialah daurskoj plemennoj konfederacii XVII. v. In: Ubrjatova, E. I. (ed.): *Uralo-Altaistica: arheologija, étnografija, jazyk*. Novosibirsk, S. 124–129.
69. Die brave Schwester, die böse Schwester und der weiße Hase. In: Heissig, Walther (Hrsg.): *Fragen der mongolischen Heldendichtung*, Teil III; *Vorträge des 4. Epensymposiums des Sonderforschungsbereichs 12. Bonn 1983*. (Asiatische Forschungen Bd. 91.) Wiesbaden, S. 112–124.
70. Rez.: Heissig, Walther: *Geser-Studien; Untersuchungen zu den Erzählstoffen in den „neuen“ Kapiteln des mongolischen Geser-Zyklus*. *OLZ* 80, Sp. 418–419.
71. Rez.: Findeisen, Hans – Gehrts, Hans: *Die Schamanen: Jagdhelfer und Ratgeber, Seelenfahrer, Kündler und Heiler*. *AOH* 39, S. 165–167.
72. Rez.: *Uligeri ononskih hamnigan*. *ZAS* 18, S. 309–311.

## 1986

73. V. Eposz szimpozion – V. Epensymposion über Fragen der mongolischen Heldendichtung und ihre Zusammenhänge mit den Heldenepen anderer Völker, 1986 Walberberg. *KK Tavaszi* [Frühlingsnummer], S. 102–104.
74. Passzar, Andrej [Passar, Andrej], Platonov, Alekszej [Platonov, Aleksej], Popov, Leonyid Andrejevics [Popov, Leonid Andreevič]. In: *VIL* Bd. 10, S. 256, 626, 761.

## 1987

75. Synchretismus im Staatskult der frühen Dschingisiden, In: Heissig, Walther – Klimkeit, Hans-Joachim (Hrsg.): *Synchretismus in den Religionen Zentralasiens; Ergebnisse eines Kolloquiums vom 24.5 bis 25.5 1983 in St. Augustin bei Bonn*. (Studies in Oriental Religions vol. 13.) Wiesbaden, S. 136–158.
76. Herd und Kessel in der epischen Dichtung der innerasiatischen und sibirischen Völker. In: Heissig, Walther (Hrsg.): *Fragen der mongolischen Heldendichtung*, Teil IV; *Vorträge des 5. Epensymposiums des Sonderforschungsbereichs 12. Bonn*. (Asiatische Forschungen Bd. 101.) Wiesbaden, S. 82–94.
77. Zentralasiatische Elemente am Pferdegeschirr der Dpal-Idan Lha-mo. *ZAS* 20, S. 233–249 + 12. Ill. + 2 Farbtafeln.
78. Rez.: Reichl, Karl: *Rawšan; Ein usbekisches mündliches Epos*. *AOH* 41, S. 146–147.
79. Rez.: Poppe, Nikolaus: *Mongolische Epen XI*. *AOH* 41, S. 147–148.
80. Rez.: Heissig, Walther (Hrsg. und Übers.): *Tsakhar-Märchen*. *AOH* 41, S. 148–149.

## 1988

81. Honfoglalás kori lószerszámok [Pferdegeschirr der landnehmenden Ungarn]. In: Ernst József–Fehér Dezső–Ócsag Imre (Hrsg.): *Magyar lovaskönyv* [Ungarisches Pferdebuch]. Budapest, S. 8–11.
82. Jurták lakói [Bewohner der Jurten]. In: Ernst József–Fehér Dezső–Ócsag Imre (Hrsg.): *Magyar lovaskönyv* [Ungarisches Pferdebuch]. Budapest, S. 11–13.

## 1989

83. Das zentralasiatische Kultursyndrom, In: Heissig, Walther – Müller, Claudius C. (Hrsg.): *Die Mongolen; [Ausstellung im] Haus der Kunst, München, 22. März bis 18. Mai 1989*, Bd. 2. Innsbruck–Frankfurt/Main, S. 47–51.
84. Gesellschaftsstrukturen. In: Heissig, Walther – Müller, Claudius C. (Hrsg.): *Die Mongolen; [Ausstellung im] Haus der Kunst, München, 22. März bis 18. Mai 1989*, Bd. 2. Innsbruck–Frankfurt/Main, S. 118–123.
85. Pferdegeschirr. In: Heissig, Walther – Müller, Claudius C. (Hrsg.): *Die Mongolen; [Ausstellung im] Haus der Kunst, München, 22. März bis 18. Mai 1989*, Bd. 2. Innsbruck–Frankfurt/Main, S. 170–172.

86. Grob- und Feinschmiedarbeit. In: Heissig, Walther–Müller, Claudius C. (Hrsg.): *Die Mongolen; [Ausstellung im] Haus der Kunst, München, 22. März bis 18. Mai 1989*, Bd. 2. Innsbruck–Frankfurt/Main, S. 187–191.
87. Kulturwandel und Einfluß von Außen. In: Heissig, Walther–Müller, Claudius C. (Hrsg.): *Die Mongolen; [Ausstellung im] Haus der Kunst, München, 22. März bis 18. Mai 1989*, Bd. 2. Innsbruck–Frankfurt/Main, S. 274–278.
88. Über mongolische Elemente in tungusischen Erzählungen. In: Heissig, Walther–Sagaster, Klaus (Hrsg.): *Gedanke und Wirkung; Festschrift zum 90. Geburtstag von Nikolaus Poppe*. (Asiatische Forschungen Bd. 108.) Wiesbaden, S. 354–369.
89. VI. Eposz szimpozion – VI. Epensymposium über Fragen der mongolischen Heldendichtung und ihre Zusammenhänge mit den Heldenepen anderer Völker, 1988, Walberberg. *KK Tavas* [Frühlingsnummer], S. 102–104.
90. Die Stellung der Frau in der mongolischen Gesellschaft. In: *Von fremden Frauen; Frausein und Geschlechtsbeziehungen in nichtindustriellen Gesellschaften*. (Suhrkamp Taschenbuch: Wissenschaft 784.) Frankfurt/Main, S. 307–324.
91. Ritheu, Jurij Szergejevics [Ritheu Jurij Sergeevič]. In: *VIL* Bd. 11, S. 775–776.

### 1990

92. Das traditionelle Weltbild in der epischen Dichtung der Mongolen, Tungusen und sibirischen Türken. In: *Specimena Sibirica*, t. III: *Gedenkschrift für Irén N. Sebestyén (1890–1978)*, Quinqueecclesiae [Pécs], S. 217–224.
93. Der Burhan Haldun. In: Gratzl, Karl (Hrsg.): *Die heiligsten Berge der Welt*. Graz, S. 129–142 + 6 Abb., 4 Taf., 1 Karte.

### 1991

94. Böge und Beki; Schamanentum und Ahnenkult bei den frühen Mongolen. In: *Varia Eurasiatrica*. Szeged, Department of Altaic Studies, S. 229–238.

### 1992

95. Die Herren der Erde. In: Heissig, Walther (Hrsg.): *Fragen der mongolischen Heldendichtung. Teil V. Vorträge des 6. Epensymposiums des Sonderforschungsbereichs 12, Bonn*. Wiesbaden, S. 78–87.
96. Dpal-Idan Lha-mo istennő lószerzámának steppei elemei [Ungarische Übersetzung von Nr. 76]. In: Ecsedy Ildikó (Hrsg.): *Uray Géza emlékére. Tanulmányok* [Zum Gedenken von Géza Uray. Studien]. (Történelem és Kultúra, Nr. 8 [Geschichte und Kultur].) Budapest, S. 139–148.
97. Nimngakan; Über die Jenseitsvorstellungen der Tungusen. In: Bethlenfalvy, Géza–Birtalan, Ágnes–Sárközi, Alice–Vinkovics, Judit (eds): *Altaic Religious Beliefs and Practices. Proceedings of the 33rd. Meeting of the Permanent International Altaistic Conference. Budapest June 24–29, 1990*. Budapest, S. 395–399.

98. Rez.: Heissig, Walther: *Erzählstoffe rezenter mongolischer Heldendichtung*. Teil I–II. Wiesbaden 1988. *CAJ* 36, S. 137–140.

### 1993

99. Rez.: Miller, Roy Andrew–Naumann, Nelly: *Altjapanisch FaFuri. Zu Priestertum und Schamanismus im vorbuddhistischen Japan*. *Shaman* 1, Spring, S. 59–61.
100. Rez.: Stary, Giovanni: *Das „Schamanenbuch“ der Sibe-Mandschuren*. *Shaman* 1, Spring, S. 62–63.
101. Rez.: Pang, Tatjana A.: *Die sibemandschurische Handschrift „der Schamanenhof“*. *Shaman* 1, Spring, S. 63–64.
102. Rez.: Pozzi, Alessandra: *Manchu-Shamanica illustrata*. *Shaman* 1, Spring, S. 64–65.
103. Rez.: Heissig, Walther: *Heldenmärchen versus Heldenepos? Strukturelle Fragen zur Entwicklung altaischer Heldenmärchen*. *CAJ* 37, S. 332–335.
104. Tenth Congress of the International Society for Folk Narrative Research. Innsbruck 1992. *KK Tavaszi* [Frühlingsnummer], S. 88–89.
105. Rez.: Molnár Ádám: *Időjárás-varázslás Belső-Ázsiában* [Wetterzauber in Innerasien]. *AK Magazin* 4, S. 34.

### 1994

106. Vom Sippenkult bis zum Staatskult. In: Baldauf, Ingeborg–Friederich, Michael (Hrsg.): *Bamberger Zentralasienstudien. Konferenzakten ESCAS IV, Bamberg 8.–12. Oktober 1991*, Berlin, S. 317–323.
107. Rez.: Heissig, Walther: *Heldenmärchen versus Heldenepos? Strukturelle Fragen zur Entwicklung altaischer Heldenmärchen*. (Abhandlungen der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften Bd. 85.) Opladen. *UAJ NF* 12 (1993) [1994], S. 306–308.
108. Rez.: Heissig, Walther: *Schamanen und Geistesbeschwörer in der östlichen Mongolei. Gesammelte Aufsätze*. Wiesbaden 1992. *Shaman* 2, Spring, S. 90–92.
109. Rez.: *Kesar-Versionen aus Ladakh*. Bearbeitet und herausgegeben von Silke Herrmann. (Asiatische Forschungen Bd. 109.) Wiesbaden 1991. *CAJ* 38, S. 113–116.
110. Rez.: Hatto, Arthur T.: *The Manas of Wilhelm Radloff*. Re-edited, newly translated and with commentary. Wiesbaden 1990. *WZKM* 84, S. 335–338.

### 1995

111. Rez.: Elçin Kürsath-Alers: *Zur frühen Statenbildung von Steppenvölkern; Über die Sozio- und Psychogenese der eurasischen Nomadenreiche am Beispiel der Hsiung-Nu und Göktürken mit einem Exkurs über die Skythen*. (Sozialwissenschaftliche Schriften H. 28.) Berlin 1994. *WZKM* 85, S. 377–381.
112. Rez.: Menges, Karl: *Drei Schamanengesänge der Ewenki-Tungusen Nordsibiriens, aufgezeichnet von Konstantin Mixailovič Ryčkov in den Jahren 1905/1909*. Herausgegeben, übersetzt und mit einem grammatisch-etymologischen Kommentar versehen von. (Abhandlungen der

Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften Bd. 89.) Opladen, 1993. *WZKM* 85, S. 393–395.

113. Rez.: Alekseev, N. A.: *Schamanismus der Türken Sibiriens. Versuch einer vergleichenden arealen Untersuchung*. (Studia Eurasia I.) Hamburg 1987. *Shaman* 3, S. 181–183.
114. Rez.: Novik, N. E.: *Ritual und Folklore im sibirischen Schamanismus. Eine vergleichende Strukturanalyse*. (Studia Eurasia III.) Hamburg 1989. *Shaman* 3, S. 186–187.
115. Rez.: Smolyak, A. V.: *Shaman: lichnost', funktsii, mirovozenie (narody nizhnego Amura)* (Der Schamane: Persönlichkeit, Funktion, Weltanschauung). Moskva 1991. *Shaman* 3, S. 188–190.

## 1996

116. Sámánimák [Schamanengebete]. In: Hoppál Mihály (ed.): Baráthosi Balogh Benedek: *Távoli utakon* [Auf fernen Wegen. Umschrift und Übersetzung aus dem Nanaischen der von Baráthosi Balogh B. in 1909 gesammelten Schamanenlieder]. (Series Historica Ethnographiae.) Budapest, S. 75–83.
117. Das traditionelle Weltbild in der epischen Dichtung der Mongolen, Tungusen und sibirischen Türken. In: Voigt, Vilmos (Hrsg.): *Volkserzählung und Kulturelle Identität. 9. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Volkserzählforschung, Budapest, 10.–17. 06. 1989*. Bd. II. (Artes Populares 16–17.) Budapest 1995 [1996], S. 797–803.
118. Das Weltbild der Tungusen und Mongolen in ihrer epischen Dichtung. In: Petzoldt, Leander (Hrsg.): *Folk Narrative and World View. Vorträge des 10. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Volkserzählforschung (ISFNR)*. Innsbruck, 1992. (Beiträge zur europäischen Ethnologie und Folklore. Reihe B: Tagungsberichte und Materialien. Bd. 7, Teil 2.) Innsbruck, S. 805–811.
119. Zwölf Lieder der Kamniganen. *AOH* 48 (1995) [1996], S. 473–478.
120. Rez.: Rozycky, William: *Mongol Elements in Manchu*. (Indiana Univ. Uralic and Altaic Series Vol. 157.) Bloomington 1994. 255 S. *AOH* 49, S. 219–220.
121. Rez.: Walrawen, Boudewin: *Songs of the Shaman. The Ritual Chants of the Korean Mudang*. London–New York 1994. *AOH* 49, S. 220–221.

## 1997

122. Die Mythologie der mandschu-tungusischen Völker. In: Schmalzriedt, Egidius–Haussig, Hans-Wilhelm (Hrsg.): *Wörterbuch der Mythologie. I. Abteilung: Die alten Kulturvölker*. Bd. VII/27. Stuttgart, Klett-Cotta, 170 S.
123. Die Sonne und ihre Familie in der Mythologie der tungusischen Völker. In: Berta, Árpád–Horváth, Eszter (eds): *Historical and linguistic interaction between Inner-Asia and Europe*. Proceedings of the 39th PIAC, Szeged, Hungary: June 16–21, 1996. Szeged, S. 381–389.
124. A steppei nyereg, kengyel és fék [Sattel, Steigbügel und Halfter in der Steppe]. In: Kovács László–Paládi-Kovács Attila (Hrsg.): *Honfoglalás és néprajz* [Landnahme und Ethnologie]. (A Honfoglalásról sok szemmel [Über die Landnahme aus mannigfaltiger Sicht]. Hrsg. Gyórfy György.) Budapest, S. 135–144.
125. Nomád szállások és erődítések [Siedlungen und Festungen der Nomaden]. In: Kovács László–Paládi-Kovács Attila (Hrsg.): *Honfoglalás és néprajz* [Landnahme und Ethnologie]. (A Hon-

- foglalásról sok szemmel [Über die Landnahme aus mannigfaltiger Sicht]. Hrsg. Gyórfy György.) Budapest, S. 167–172.
126. Rez.: Popov, A. A.: *Materialien zur Bibliographie der russischen Literatur über das Schamanentum der Völker Nordasiens*. Schletzer, Berlin 1990, 130. *Shaman* 5/2, S. 180–181.
127. Rez.: Anisimov, A. F.: *Kosmogonische Vorstellungen der Völker Nordasiens*. (Studia Eurasia.) Hamburg, Schletzer, 1991. *Shaman* 5/2, S. 169–170.
128. Rez.: *Formen und Funktion mündlicher Tradition. Vorträge eines Akademiesymposiums in Bonn, Juli 1993*. Westdeutsch. Verlag, Opladen 1995. *Shaman* 5/2, S. 171–172.
129. Catherine U. Köhalmi's Reply to R. A. Miller's Criticism Concerning her Review of R. A. Miller and N. Naumann's Book, *Altjapanisch FaFuri*. *Shaman* 5/2, S. 165–167.

### 1998

130. Marriage to the Mountain. In: Blondeau, Anne-Marie – Steinkellner, Ernst (eds): *Tibetan Mountain Deities, Their Cults and Representations*. (Proceedings of the 7th Seminar of the IATS, Graz 1995. Vol. VI.) Wien, S. 211–214.
131. Burgen und Lager der zentralasiatischen Nomaden, In: Preissler, Holger – Stein, Heidi: *Annäherung an das Fremde*. ZDMG Suppl. 11, S. 452–456.
132. Nemzetközi kapcsolatok énekkel és tánccal [Internationale Verbindungen mit Gesang und Tanz]. *Új Keleti Szemle* [Neue Orientalische Revue] 1/1, S. 22.
133. Szubjektív emlékezés László Gyulára [Subjektive Erinnerung an Gyula László]. *Új Keleti Szemle* [Neue Orientalische Revue] 1/1, S. 50.
134. Rez.: Shukowskaja, L.: *Kategorien und Symbolik in der traditionellen Kultur der Mongolen*. (Studia Eurasia Bd. V.) Berlin 1996. *Shaman* 6/1, S. 72–77.
135. Rez.: Schmitz, Andrea: *Die Erzählung von Edige. Gehalt, Genese und Wirkung einer heroischen Tradition*. (Turcologica 27.) Wiesbaden 1996. *Asian Folklore Studies* 57/2, S. 384–386.

### 1999

136. (Gemeinsam mit Tatiana Bulgakowa) Nanai Shaman Songs from Benedek Baráthosi Balog's Collection. *Shaman* 7/1, S. 24–33.
137. A jó nővér, a rossz nővér és a fehér nyúl [Die brave Schwester, die böse Schwester und der weiße Hase]. In: Benedek Katalin – Csonka-Takács Eszter (Hrsg.): *Démonikus és szakrális világok határán* [An der Grenze dämonischer und sakraler Welten]. Budapest, Balassi Kiadó, S. 63–72.

### 2000

138. Sibirische Religionen. In: *Theologische Realenzyklopädie*. Bd. 31, Lieferung 1–2, Berlin–New York, de Gruyter, S. 236–240.
139. A mandzsuk nyolczászlós serege [Das Achtbanner-Heer der Mandschu]. *Új Keleti Szemle* [Neue Orientalische Revue] 2/1, S. 5–7.
140. Rez.: *Annäherung an das Fremde. XXVI. Deutscher Orientalistentag vom 25. bis 29.9.1995 in Leipzig*. Vorträge. ZDMG Supplementband 11. Stuttgart 1998. *AOH* 53, S. 137–140.

141. Rez.: Borjigidai, Oyunbilig: *Zur Überlieferungsgeschichte des Berichts über den persönlichen Feldzug des Kangxi Kaisers gegen Galdan (1696–1697)*. (Tunguso-Sibirica Bd. 6.) Wiesbaden, Harrassowitz, 1999. *AOH* 53, S. 140–142.
142. Rez.: Georg, Stefan – Volodin, Alexander P.: *Die itelmenische Sprache. Grammatik und Texte*. (Tunguso-Sibirica Bd. 5.) Wiesbaden, Harrassowitz, 1999. *AOH* 53, S. 142–144.

### 2001

143. A búcsú fokozatai (nanai anyag alapján) [Die Stufen des Abschiednehmens (anhand nanaischen Materials)]. In: Pócs Éva (Hrsg.): *Lélek, halál, túlvilág* [Seele, Tod, Jenseits]. Budapest, Balassi, S. 19–25.
144. Rez.: Stary, Giovanni: *Materialien zur Vorgeschichte der Qing-Dynastie*. Wiesbaden, Harrassowitz, 1996. *AOH* 54, S. 173–174.
145. Rez.: Reckel, Johannes: *Bohai. Geschichte und Kultur eines mandschurisch-koreanischen Königreiches der Tang-Zeit*. (Aetas Manjurica 5.) Wiesbaden, Harrassowitz, 1995. *AOH* 54, S. 374–377.
146. Rez.: Stary, Giovanni – di Cosmo, Nicola – Pang, Tatiana – Pozzi, Alessandra: *On the Tracks of Manchu Culture 1644–1994*. Wiesbaden, Harrassowitz, 1995. *AOH* 54, S. 377–378.

### 2002

147. Zentralasien: Endspiel der großen Nomadenreiche. In: Edelmayer, Friedrich – Feldbauer, Peter – Wakounig, Marija (Hrsg.): *Globalgeschichte 1450–1620. Anfänge und Perspektiven*, Wien, Promedia, S. 139–156.
148. Mangi: Stupid Ogre or Demiurge? The Bear in Myths and Tales of Manchu-Tungus Peoples. In: Naeher, Carsten – Stary, Giovanni – Weiers, Michael (Hrsg.): *Proceedings of the First International Conference on Manchu-Tungus Studies (Bonn, August 28–September 1, 2000)*. Vol. 1. Wiesbaden, Harrassowitz, S. 179–197.
149. Tungusen in der Geheimen Geschichte der Mongolen? *AOH* 55, S. 253–262.
150. Der Fuchs und seine Doppelgänger in der Folklore der tungusischen Völker. In: Walravens, Hartmut (Hrsg.): *Der Fuchs in Kultur, Religion und Folklore Zentral- und Ostasiens*. Teil I. Wiesbaden, Harrassowitz, S. 187–196.
151. Özból ház, lóból palota [Haus aus dem Reh, Palast aus dem Pferd]. In: Pócs Éva (Hrsg.): *Mikrokozmosz – makrokozmosz. Vallásethnológiai fogalmak tudományos megközelítésben* [Mikrokosmos – Makrokosmos. Religionsethnologische Begriffe in studiumüberschreitender Annäherung]. Budapest, Balassi, S. 21–27.
152. Hogyan keletkezik egy nomád törzsszövetség? [Wie entsteht eine nomadische Stammesfederation?]. *Eleink. Magyar őstörténet* [Unsere Vorfahren. Ungarische Urgeschichte] 1, S. 38–46.

### 2003

153. Übereinstimmungen in der Tradition der Kitan und der Mongolen. In: Sárközi, Alice – Rákos, Attila (eds): *Altaica Budapestiensi MMII. Proceedings of the 45th Permanent International Altaistic Conference. Budapest, June 23–28 2002*. Budapest, S. 368–374.

154. The Myth of Nishan Shaman. In: Hoppál, Mihály–Kósa, Gábor (eds): *Rediscovery of Shamanic Heritage*. Budapest, Akadémiai Kiadó, S. 113–121.

#### 2004

155. Varázslatos hős a mongol és tibeti epikában [Der wunderliche Held in der mongolischen und tibetischen Epik]. In: Pócs Éva (Hrsg.): *Aldás és átok, csoda és boszorkányság* [Segen und Fluch, Wunder und Hexerei]. Budapest, Balassi, S. 342–349.

#### 2005

156. Ein Hang zum Zweckmäßigen (Waffen und Militärtechnik im Heer Tschingis Khans). *Damals* 37/6, S. 26–29.
157. Opferwillige Tiere in der Epik von Tungusen und Mongolen. In: Oelschlägel, A. C.–Nentwig, I.–Taube, J. (Hrsg.): *Roter Altai, gib dein Echo! Festschrift für Erika Taube zum 65. Geburtstag*. Leipzig–Göttingen, Leipziger Universitätsverlag, S. 526–536.